



Offenes Verfahren
Vergabenummer: 08/2026

Bewerbungsbedingungen

**Lieferung, Montage und Inbetriebnahme
einer CNC-Fräse für
Ausbildungs- und Lehrzwecke an der
Hochschule Mainz**

Mainz, 17. August 2026

	Hochschule Mainz	2 Seite 28
	Lieferung, Montage und Inbetriebnahme einer CNC-Fräse für Ausbildungs- und Lehrzwecke an der Hochschule Mainz	
	Bewerbungsbedingungen	
	Vergabenummer: 08/2026	

Inhalt

1	Einführung	5
1.1	Ausgangssituation	5
1.2	Zielsetzung.....	5
1.3	Losbildung	5
2	Verfahrensgrundlagen.....	6
2.1	Vergabeverfahren und Vergabeart	6
2.2	Meilensteine der Ausschreibung und der Leistungserbringung	6
2.3	Abwicklung des Vergabeverfahrens	6
2.3.1	Einreichung der Angebote	7
2.4	Vollständigkeit der Unterlagen und Unklarheiten.....	7
3	Gesetzliche Rahmenbedingungen	8
3.1	Russland Sanktionen (Sanktions-VO)	8
3.2	Einhaltung der Vorgaben des Mindestlohngesetzes (MiLoG)/ Freistellung	8
3.3	Einhaltung der Regelungen des Tariftreue- und Mindestlohngesetzes (LTTG)	9
3.4	Hinweis zum Datenschutz im Vergabeverfahren	10
3.5	Informationen zum Auftraggeberin	10
3.5.1	Vertragspartnerin	10
3.5.2	Kommunikationsadresse für die Ausschreibung	11
3.5.3	Auskünfte über den Stand des Vergabeverfahrens	11
3.6	Fristenangaben	11
3.6.1	Vor-Ort-Begehung (verpflichtend).....	11
3.6.2	Frist für Fragen zur Ausschreibung	12
3.6.3	Frist zur Angebotsabgabe	12
3.6.4	Bindefrist.....	13
3.6.5	Fristen zur Einlegung von Rechtsbehelfen	13
3.6.6	Zuständige Stelle für behauptete Vergaberechtsverstöße	14
3.7	Nichtberücksichtigung des Angebots	14
3.8	Aufhebung des Vergabeverfahrens	14
3.9	Form der Angebote und deren Einreichung.....	14
3.9.1	Inhalt und Aufbau des Angebots.....	15

	Hochschule Mainz	3 Seite 28
	Lieferung, Montage und Inbetriebnahme einer CNC-Fräse für Ausbildungs- und Lehrzwecke an der Hochschule Mainz	
	Bewerbungsbedingungen	
	Vergabenummer: 08/2026	

3.9.2	Änderungen, Berichtigungen und Rücknahme der Angebote	16
3.9.3	Nebenangebote/Änderungsvorschläge	17
3.9.4	Vergütung / Kostenerstattung für die Erstellung der Angebote	17
3.10	Bietergemeinschaften / Unteraufträge	17
3.10.1	Bietergemeinschaften.....	17
3.10.2	Unteraufträge	18
3.10.3	Doppelbewerbungen.....	18
3.11	Sonstige Anforderungen	18
3.11.1	Sprache	18
3.11.2	Unzulässige Wettbewerbsbeschränkung	19
4	Wertung der Angebote	20
4.1	Auswahlverfahren	20
4.2	Formale Prüfung	20
4.3	Prüfung der Eignung allgemein	20
4.3.1	Hinweise für den Nachweis der Eignung bei Bietergemeinschaften und dem Einsatz von Unterauftragnehmern	21
4.3.1.1	Bei Bietergemeinschaften	21
4.3.1.2	Bei Unterauftragnehmern	21
4.4	Eignungsanforderungen	22
4.4.1	Nichtvorliegen von Ausschlussgründen	22
4.4.2	Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung	22
4.4.3	Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit	22
4.4.4	Technische und berufliche Leistungsfähigkeit.....	23
4.4.5	Feststellung der Eignung	24
4.5	Zuschlagskriterien	24
4.5.1	Wertung der Leistung allgemein	24
4.5.2	Wertung der Angebote	25
4.5.2.1	Angebotspreis	25
4.5.2.2	Leistungspunktzahl	25
4.5.2.3	Zuschlagsparameter	25
5	Preisangaben	27

HOCHSCHULE MAINZ 	Hochschule Mainz	4 Seite 28
	Lieferung, Montage und Inbetriebnahme einer CNC-Fräse für Ausbildungs- und Lehrzwecke an der Hochschule Mainz	
	Bewerbungsbedingungen	
	Vergabenummer: 08/2026	

6	Anlagen.....	28
----------	---------------------	-----------

	Hochschule Mainz	5 Seite 28
	Lieferung, Montage und Inbetriebnahme einer CNC-Fräse für Ausbildungs- und Lehrzwecke an der Hochschule Mainz	
	Bewerbungsbedingungen	
	Vergabenummer: 08/2026	

1 Einführung

1.1 Ausgangssituation

Die Hochschule Mainz ist Kristallisationsort für gesellschaftlich relevante Innovationen. Sie zieht Menschen mit Gestaltungswillen an und fördert ihre Entwicklung

Die Hochschule Mainz ist eine lebendige Institution des Austauschs und der Zukunftsgestaltung und eine fortschrittliche Gemeinschaft im Diskurs von Lehrenden und Lernenden. Im Jahr 1996 gegründet ist sie mit ihren drei Fachbereichen Technik, Gestaltung sowie Wirtschaft bei 5700 Studierenden Teil des wirtschaftlich und kulturell starken, sowie technisch-innovativen und internationalen Umfelds des Rhein-Main-Gebiets und der lebenswerten und weltoffenen Landeshauptstadt Mainz.

1.2 Zielsetzung

Ziel des Projekts ist die Beschaffung einer CNC-Fräsmaschine, die eine praxisnahe Ausbildung auf einem modernen, leistungsfähigen Maschinenpark ermöglicht. Die Maschine soll Studierenden sowohl grundlegende Fertigkeiten im Fräsen als auch komplexe CNC-Bearbeitungstechniken vermitteln, wie sie in der industriellen Praxis Anwendung finden. Darüber hinaus soll die Anlage als Plattform für angewandte Forschungsaktivitäten dienen und die Untersuchung neuer Bearbeitungsstrategien, Werkstoffe und Fertigungsparameter ermöglichen. Durch die enge Verzahnung von Lehre und Forschung können Studierende frühzeitig in aktuelle Forschungsprojekte eingebunden werden und praxisrelevante wissenschaftliche Kompetenzen entwickeln.

1.3 Losbildung

Der Auftrag wird als Gesamtauftrag vergeben.

2 Verfahrensgrundlagen

2.1 Vergabeverfahren und Vergabeart

Das Vergabeverfahren wird gemäß § 15 VgV als EU-weites „Offenes Verfahren“ durchgeführt.

2.2 Meilensteine der Ausschreibung und der Leistungserbringung

Folgende wichtige Meilensteine sind für die Abwicklung des Vergabeverfahrens vorgesehen:

Aktivität	Meilenstein
Versendung der Bekanntmachung des Offenen Verfahrens	Montag, 17. August 2026
Vor-Ort-Begehung (verpflichtend)	Donnerstag, 27. August 2026
Einreichen von Bieterfragen bis	Montag, 7. September 2026, 15:00 Uhr
Beantwortung von Fragen der Bieter	Freitag, 11. September 2026
Termin zur elektronischen Einreichung der Angebote (Submission)	Donnerstag, 17. September 2026, 10:00 Uhr
Bindefrist	Sonntag, 31. Januar 2027

Tabelle 1 - Aktivitäten und Meilensteine

2.3 Abwicklung des Vergabeverfahrens

Die Vergabeunterlagen sind unter der in der Vergabebekanntmachung angegebenen elektronischen Adresse des Vergabemarktplatz Rheinland-Pfalz unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abrufbar. Die Unterlagen stehen auf der Vergabeplattform <https://www.vergabe.rlp.de/VMPCenter/company/welcome.do> nach Auswahl des entsprechenden Projekts zur Verfügung.

Wichtiger Hinweis:

HOCHSCHULE MAINZ 	Hochschule Mainz	7 Seite 28
	Lieferung, Montage und Inbetriebnahme einer CNC-Fräse für Ausbildungs- und Lehrzwecke an der Hochschule Mainz	
	Bewerbungsbedingungen	
	Vergabenummer: 08/2026	

Die Bieter sind gehalten, sich selbst laufend über den aktuellen Stand des Vergabeverfahrens und der veröffentlichten Biiterrundschreiben auf der oben genannten Internetadresse zu informieren.

Auf dem Postweg, per Telefax oder per E-Mail übermittelte Angebote sind unzulässig und werden ausgeschlossen.

Es müssen die in den Vergabeunterlagen vorgegebenen Vordrucke verwendet werden. Diese dürfen bei Bedarf vervielfältigt, jedoch nicht verändert werden. Excel-Dateien müssen auch im Excel-Format ausgefüllt mit dem Angebot eingereicht werden.

2.3.1 Einreichung der Angebote

Die Angebote sind über die in Kapitel 2.3 angegebene Vergabeplattform, inklusive aller geforderten Nachweise und Erklärungen fristgerecht hochzuladen.

2.4 Vollständigkeit der Unterlagen und Unklarheiten

Die Bieter sollen sich nach dem Download der Vergabeunterlagen über deren Vollständigkeit vergewissern. Gibt es Unklarheiten, Zweifel oder Widersprüche in den Unterlagen, sind diese dem Auftraggeber in Form einer Bieterfrage (siehe Kapitel 3.6.2) unverzüglich per E-Mail mitzuteilen.

	Hochschule Mainz	8 Seite 28
	Lieferung, Montage und Inbetriebnahme einer CNC-Fräse für Ausbildungs- und Lehrzwecke an der Hochschule Mainz	
	Bewerbungsbedingungen	
	Vergabenummer: 08/2026	

3 Gesetzliche Rahmenbedingungen

Die ausschreibende Stelle verfährt nach den Bestimmungen in der Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (VgV).

3.1 Russland Sanktionen (Sanktions-VO)

Soweit Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen, unmittelbar als Bewerber, Bieter oder Auftragnehmer auftreten oder mittelbar, mit mehr als 10 % gemessen am Auftragswert, als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises an dem in Rede stehenden Auftrag beteiligt sind, besteht ein Zuschlagsverbot gemäß der Sanktions-VO (Verordnung (EU) Nr. 833/2014). Zur Sicherstellung der Einhaltung dieser Sanktions-VO muss jeder Bieter/jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft bereits bei Abgabe des Angebots die Anlage 08 - Referenztemplate ausgefüllt über die Vergabepattform einreichen. Eine handschriftliche Unterschrift oder qualifizierte elektronische Signatur ist nicht erforderlich, der Name des bevollmächtigten Erklärenden ist einzutragen.

3.2 Einhaltung der Vorgaben des Mindestlohngesetzes (MiLoG)/ Freistellung

Der Bieter verpflichtet sich, im Falle des Zuschlags und dann als Auftragnehmer, die nachfolgenden Vorgaben einzuhalten.

1. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, seinen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern bei der Ausführung der beauftragten Leistung mindestens das für die Ausführung der Leistung geltende Mindestentgelt zu zahlen, das durch das Mindestlohngesetz (MiLoG) oder einen für allgemeinverbindlich erklärten Tarifvertrag, der dem Geltungsbereich des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes (AEntG) in der jeweils geltenden Fassung unterfällt oder durch eine auf ihrer Grundlage erlassenen Rechtsverordnung festgesetzt ist.
2. Die Einschaltung von Unterauftragnehmern bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Auftraggebers. Der Auftragnehmer ist zudem verpflichtet dafür zu sorgen, dass die von ihm eingesetzten Verleihbetriebe und Unterauftragnehmer sowie die von Unterauftragnehmern eingesetzten weiteren Unterauftragnehmer, die in Ziffer 1 genannten Verpflichtungen zur Zahlung von Mindestentgelten einhalten.

HOCHSCHULE MAINZ 	Hochschule Mainz	9 Seite 28
	Lieferung, Montage und Inbetriebnahme einer CNC-Fräse für Ausbildungs- und Lehrzwecke an der Hochschule Mainz	
	Bewerbungsbedingungen	
	Vergabenummer: 08/2026	

3. Im begründeten Ausnahmefall – etwa bei nachgewiesenen oder wahrscheinlichen Verstößen des Auftragnehmers gegen die Verpflichtung aus dieser Vereinbarung – kann der Auftraggeber geeignete Nachweise (z.B. Lohnabrechnungen, Zollanmeldungen etc.) verlangen.

4. Der Auftragnehmer stellt den Auftraggeber auf erstes schriftliches Anfordern von sämtlichen Ansprüchen Dritter frei, die aus der Verletzung der Pflichten aus dem MiLoG oder AEntG durch den Auftragnehmer und/oder den von ihm beauftragten Verleiher / Unterauftragnehmer bzw. dessen Unterauftragnehmer resultieren. Hierunter fallen u.a. Forderungen der eigenen Arbeitnehmer des Auftragnehmers, Forderungen der Arbeitnehmer weiterer Unterauftragnehmer sowie beauftragten Verleihbetriebe, behördliche Forderungen wie z.B. Bußgelder, Ansprüche von Sozialversicherungsträgern und Finanzbehörden, behördlich erteilte Auflagen als auch hiermit zusammenhängende Rechtsverfolgungs- und Rechtsverteidigungskosten.

5. Der Auftragnehmer verpflichtet sich, den Auftraggeber unverzüglich darüber in Kenntnis zu setzen, wenn gegenüber dem Auftragnehmer Ansprüche eigener Arbeitnehmer oder vom Auftragnehmer eingesetzter Unterauftragnehmer geltend gemacht werden, sofern diese Ansprüche im Zusammenhang mit dem MiLoG oder AEntG stehen oder wenn gegen den Auftragnehmer ein Ordnungswidrigkeitsverfahren eingeleitet worden ist, das im Zusammenhang mit den vorgenannten Gesetzen steht.

6. Für den Fall des Verstoßes gegen die Pflichten aus dem MiLoG oder AEntG sowie für den Fall der Nichterfüllung der vorgenannten Pflichten durch den Auftragnehmer oder durch ein von ihm eingesetzten Unterauftragnehmer oder durch ein vom Unterauftragnehmer weiteren eingesetzten Unterauftragnehmer, ist der Auftraggeber zur fristlosen Kündigung des Vertrages aus wichtigem Grund und zur Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen berechtigt.

3.3 **Einhaltung der Regelungen des Tariftreue- und Mindestlohngesetzes (LTTG)**

Die Regelungen des Landestariftreuegesetzes für öffentliche Aufträge in Rheinland-Pfalz (LTTG) sind einzuhalten.

Der Bieter muss bei Angebotsabgabe die erforderliche Verpflichtungserklärung (Anlage 07 - Verpflichtungserklärung zum LTTG) abgeben.

	Hochschule Mainz	10 Seite 28
	Lieferung, Montage und Inbetriebnahme einer CNC-Fräse für Ausbildungs- und Lehrzwecke an der Hochschule Mainz	
	Bewerbungsbedingungen	
	Vergabenummer: 08/2026	

3.4 Hinweis zum Datenschutz im Vergabeverfahren

Der Auftraggeber hält sich strikt an die EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO).

Die im Rahmen des Vergabeverfahrens und der Angebotsabgabe übermittelten personenbezogenen Daten werden ausschließlich in Zusammenhang mit diesem Verfahren sowie in Vorbereitung und zur Erfüllung eines evtl. Vertragsverhältnisses auf Grundlage der DSGVO und des Teil 4 des GWB und der VgV verarbeitet.

Vor dem Vertragsschluss werden die Bieter, die nicht berücksichtigt werden sollen, gemäß § 134 Abs. 1 GWB über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, informiert.

Die übermittelten Unterlagen oder die in Zusammenhang mit dem Verfahren gestellten Anfragen und die darin enthaltenen personenbezogenen Daten werden im Rahmen der ordnungsgemäßen Geschäftsführung und zum Nachweis der ordnungsgemäßen Durchführung des Verfahrens gemäß den, von der Innenrevision des Auftraggebers für die Aufbewahrung von Schriftgut vorgegebener Fristen, gespeichert.

Nach Ablauf dieser Frist, sofern für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten bzw. sonstiger Aufbewahrungspflichten oder zur Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften nicht mehr erforderlich, werden die personenbezogenen Daten gelöscht.

Hinweis für Eignungsnachweise und vorzulegende leistungsbezogene Unterlagen mit personenbezogenen Daten:

Soweit die notwendigen Informationen für die in Kapitel 4.3 geforderten Eignungsnachweise oder ggf. in der Leistung geforderte personenbezogene Daten nicht, wie gefordert, zur Verfügung gestellt werden, kann über die Eignung und/oder ggf. über die Wirtschaftlichkeit ihres Angebotes nicht abschließend entschieden werden. Dies hat zur Folge, dass Ihr Angebot von der Wertung ausgeschlossen werden muss.

3.5 Informationen zum Auftraggeberin

3.5.1 Vertragspartnerin

Postanschrift: Hochschule Mainz
University of Applied Sciences
Lucy-Hillebrand-Straße 2,
55128 Mainz, Germany

	Hochschule Mainz	11 Seite 28
	Lieferung, Montage und Inbetriebnahme einer CNC-Fräse für Ausbildungs- und Lehrzwecke an der Hochschule Mainz	
	Bewerbungsbedingungen	
	Vergabenummer: 08/2026	

3.5.2 Kommunikationsadresse für die Ausschreibung

Fragen zum Vergabeverfahren oder zum Verfahrensgegenstand sind über die in Kapitel 2.3 genannte Vergabeplattform an die Auftraggeberin zu richten

3.5.3 Auskünfte über den Stand des Vergabeverfahrens

Es werden keine telefonischen oder schriftlichen Auskünfte zum Stand des Vergabeverfahrens erteilt. Jegliche Kommunikation erfolgt ausschließlich über die Vergabeplattform (vgl. Kapitel 2.3).

3.6 Fristenangaben

3.6.1 Vor-Ort-Begehung (verpflichtend)

Der Bieter ist verpflichtet an einer Vor-Ort-Begehung teilzunehmen um die gegebenen Örtlichkeiten sichten und ggf. im Angebot berücksichtigen zu können.

Im Rahmen der Vor-Ort-Begehung hat der Bieter zu prüfen, ob für die Anlieferung bzw. Aufstellung der Maschine gebäudetechnische Änderungen erforderlich sind. Etwaige Feststellungen sind anschließend in Form einer Bieterfrage mitzuteilen.

Hierzu findet am folgenden Tag eine Begehung der Örtlichkeiten statt:

Donnerstag, 27. August 2026

Für die Begehung ist eine Stunde einzuplanen.

Aufgrund des laufenden Verfahrens sind während der Vor-Ort Besichtigung folgende Maßgaben zwingend einzuhalten:

- Zur Teilnahme an der Vor-Ort Besichtigung sind nur Mitarbeiter des jeweiligen Bieters sowie Bietergemeinschaften/ Unterauftragnehmer zugelassen.
 - Die eingesetzten Mitarbeiter müssen über fundierte Kenntnisse der baulichen Gegebenheiten der Maschine inkl. Abmessungen sowie der baulichen Rahmenbedingungen von Gebäuden verfügen.
- Diese Mitarbeiter müssen vom Bieter namentlich spätestens bis zum Dienstag, 25. August 2026 über den Kommunikationsbereich der Vergabeplattform unter Nennung des Aufgabenbereichs angemeldet und benannt werden. Nach erfolgter Anmeldung wird dem Bieter ein Termin für die Begehung mitgeteilt.

Eine Verschiebung auf andere als die genannten Tage ist nicht möglich.

	Hochschule Mainz	12 Seite 28
	Lieferung, Montage und Inbetriebnahme einer CNC-Fräse für Ausbildungs- und Lehrzwecke an der Hochschule Mainz	
	Bewerbungsbedingungen	
	Vergabenummer: 08/2026	

- Es dürfen Fotos gemacht werden, wenn darauf keine Personen oder persönliche Daten erkennbar sind.
- Es dürfen keine mündlichen Fragen gestellt werden. Fragen sind nach abgeschlossener Vor-Ort-Besichtigung über den Kommunikationsbereich der in Kapitel 2.3 genannte Vergabeplattform zu richten.

Jeder Bieter muss die Anlage 12 - Teilnahmebescheinigung für die Vor-Ort-Begehung vorab ausgefüllt zum Begehungstermin mitbringen. Nach Beendigung der Begehung erhält der Bieter die Bestätigung seiner Teilnahme, die den Angebotsunterlagen als Nachweis beizufügen ist.

Eine Nichtteilnahme an den Begehungen oder das Fehlen des Teilnahme-Nachweises bei den Angebotsunterlagen führt zwingend zum Ausschluss des Angebotes.

3.6.2 Frist für Fragen zur Ausschreibung

Fragen, die mit der Ausschreibung im Zusammenhang stehen, müssen bis spätestens zum

Montag, 7. September 2026, 15:00 Uhr

an die ausschreibende Stelle gerichtet werden.

Fragen zur Ausschreibung und die darauf erteilten Antworten sowie zusätzliche Auskünfte und Erklärungen werden Bestandteil des Verfahrens und in anonymisierter Form über die angegebene Vergabeplattform bis spätestens zum

Freitag, 11. September 2026

veröffentlicht.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Bieter selbst verpflichtet sind, sich über Fragen und Antworten, Änderungen der Vergabeunterlagen sowie Terminverschiebungen zu informieren (Holschuld).

3.6.3 Frist zur Angebotsabgabe

Die Angebote müssen, einschließlich aller geforderten Erklärungen und Nachweise in elektronischer Form (vgl. Kapitel 4.3) bis spätestens

Donnerstag, 17. September 2026, 10:00 Uhr

	Hochschule Mainz	13 Seite 28
	Lieferung, Montage und Inbetriebnahme einer CNC-Fräse für Ausbildungs- und Lehrzwecke an der Hochschule Mainz	
	Bewerbungsbedingungen	
	Vergabenummer: 08/2026	

über die angegebene Vergabepattform hochgeladen sein.

Angebote, die bis zu diesem Termin nicht vorliegen, werden nicht berücksichtigt, es sei denn, der Bieter weist nach, dass er die Verspätung nicht zu vertreten hat (beispielsweise bei einem nachgewiesenen technischen Defekt der Vergabepattform). Der Bieter trägt selbst Sorge dafür, dass er mit dem Upload seiner Angebotsunterlagen rechtzeitig beginnt.

3.6.4 Bindefrist

Die Bindefrist (Gültigkeit des Angebots) erstreckt sich bis mindestens einschließlich

Sonntag, 31. Januar 2027

zu erstrecken.

3.6.5 Fristen zur Einlegung von Rechtsbehelfen

Die ausschreibende Stelle weist darauf hin, dass ein Nachprüfungsantrag vor der in Kapitel 3.6.6 genannten Vergabekammer nur zulässig ist, soweit der Antragsteller

- ⇒ den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach §134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,
- ⇒ Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat,
- ⇒ Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens mit Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- ⇒ den Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, stellt.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Auf die Regelungen in §§ 160, 161 GWB wird ausdrücklich hingewiesen.

HOCHSCHULE MAINZ 	Hochschule Mainz	14 Seite 28
	Lieferung, Montage und Inbetriebnahme einer CNC-Fräse für Ausbildungs- und Lehrzwecke an der Hochschule Mainz	
	Bewerbungsbedingungen	
	Vergabenummer: 08/2026	

3.6.6 Zuständige Stelle für behauptete Vergaberechtsverstöße

Zuständige Stelle für die Nachprüfung behaupteter Vergaberechtsverstöße ist:

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

– Vergabekammer –

Stiftsstraße 9

55116 Mainz

Telefon: 06131 / 16-2234

Fax: 06131 / 16 / 16-2113

vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de

3.7 Nichtberücksichtigung des Angebots

Über die Nichtberücksichtigung ihres Angebots werden die Bieter gem. § 134 GWB schriftlich informiert.

3.8 Aufhebung des Vergabeverfahrens

Die Vergabestelle behält sich unter den Voraussetzungen des § 63 VgV die Aufhebung des Vergabeverfahrens vor. Über die Aufhebung des Vergabeverfahrens werden die Bieter informiert.

3.9 Form der Angebote und deren Einreichung

Das Angebot muss über den elektronischen Submissionsbriefkasten spätestens zur angegebenen Angebotsfrist erstellt und eingereicht werden.

	Hochschule Mainz	15 Seite 28
	Lieferung, Montage und Inbetriebnahme einer CNC-Fräse für Ausbildungs- und Lehrzwecke an der Hochschule Mainz	
	Bewerbungsbedingungen	
	Vergabenummer: 08/2026	

3.9.1 Inhalt und Aufbau des Angebots

Das Angebot ist in der vorgegebenen Hauptstruktur fristgerecht hochzuladen.

Inhalt und Aufbau des Angebots	
Liste der geforderten Dokumente, Nachweise und Erklärungen	Form
Anlage 01 - Angebotsschreiben	Textform, d.h. Firma und Name der natürlichen Person, die die Erklärung abgibt, in lesbarer Form.
Anlage 02 - Eigenerklärung Russland Sanktionen -VO-2022-833	Textform
Anlage 03 - Erklärung Bietergemeinschaft	Textform
Anlage 04 - Erklärung Unterauftragnehmer	Textform
Anlage 05 - Verpflichtungserklärung des anderen Unternehmens	Textform
Anlage 07 - Verpflichtungserklärung zum LTTG	Textform
Anlage 12 - Teilnahmebescheinigung für die Vor-Ort-Begehung	Textform
Eignungsnachweise Die in Kapitel 4.3 definierten Anforderungen an die Eignung der Bieter sind zwingend zu berücksichtigen. Die geforderten Nachweise, Bescheinigungen und Zertifikate gem. Anlage 14 - Liste der geforderten Nachweise sind vollständig beizufügen.	
Nichtvorliegen von Ausschlussgründen	
A1.1 - Eigenerklärung zum nichtvorliegen von Ausschlussgründen	Anlage 06 - Eigenerklärung
Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung	
A2.1 – Nachweis, dass der Bieter im Berufs- und Handelsregister eingetragen ist,	Kopie
Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit	
A3.1 - Nachweis einer Betriebshaftpflicht-Versicherungsdeckung mit den geforderten Deckungssummen oder	Kopie
Einreichung einer Eigenerklärung, dass im Auftragsfall die bestehenden Deckungssummen an die oben aufgeführte Summe angepasst werden.	Textform
A3.2 - Bonitätsnachweis mit Bonitätsindex (nicht älter als 6 Monate)	Kopie
Technische und berufliche Leistungsfähigkeit	
A4.1 - Nachweis von zwei Referenzprojekten innerhalb der vergangenen drei Jahre mit vergleichbaren Leistungsinhalten durch Vorlage Referenztemplate.	Anlage 08 - Referenztemplate
Leistungs- und Preisblatt im Excel-Format	

	Hochschule Mainz	16 Seite 28
	Lieferung, Montage und Inbetriebnahme einer CNC-Fräse für Ausbildungs- und Lehrzwecke an der Hochschule Mainz	
	Bewerbungsbedingungen	
	Vergabenummer: 08/2026	

Die Anlage 13 - Leistungs- und Preisblätter im Excel-Format mit allen ausgefüllten Tabellenblättern müssen in allen beschreibbaren Zellen ausgefüllt dem Angebot beigelegt sein. Der Gesamtpreis (brutto) im Preisblatt errechnet sich automatisch und ist jeweils als Angebotspreis in die Anlage 01 - Angebotsschreiben zu übertragen. Die Anlage 13 - Leistungs- und Preisblätter (Excel-Datei) ist Bestandteil der Vergabeunterlagen. Eine Abänderung der vorgegebenen Texte ist unzulässig und führt nach § 57 Abs. 1 Nr.4 VgV zum Ausschluss des Angebots. • Die Antworten sollen sich ausschließlich auf die angeforderten Leistungen, deren Realisierung und Umsetzung, Übererfüllung oder Erweiterungen beziehen • Hinweise und Erläuterungen sind, falls der Platz nicht ausreichend ist, mit dem Verweis auf die zugehörige Anlage auf einem Beiblatt abzufassen • Möglicherweise geforderte Unterlagen sind als Anlagen dem mit bezugnehmender Kennzeichnung beizufügen. Anlage 13 - Leistungs- und Preisblätter muss als Original-Excel Datei eingereicht werden. Das Einreichen der Leistungs- und Preisblätter im PDF – Format wird nicht akzeptiert, dies führt zum Ausschluss des Angebots.	Anlage 13 - Leistungs- und Preisblätter
--	---

Tabelle 2 - Inhalt und Aufbau des Angebotes

Hinweis:

Es werden ausschließlich die geforderten Unterlagen gewertet. Das Einreichen zusätzlicher allgemeingültiger Firmenunterlagen, Broschüren oder Mappen sowie die Nennung weiterer, als der nachzuweisenden Referenzen ist nicht erwünscht, diese werden nicht berücksichtigt.

Alle in diesem Dokument sowie in den beigelegten Unterlagen geforderten Nachweise und Anlagen sind vollständig mit dem Angebot einzureichen.

3.9.2 Änderungen, Berichtigungen und Rücknahme der Angebote

Angebote, die über die Vergabeplattform eingereicht (hochgeladen) werden, können bis zum Abgabetermin berichtigt oder geändert werden, indem der Bieter ein neues, vollständiges Angebot nebst allen zugehörigen Nachweisen und Erklärungen (mit einer Versionskennung versehen, z.B. V1, V2, V3 o.ä.) elektronisch einreicht. Hierdurch verliert das zuvor eingereichte Angebot seine Gültigkeit. Es gilt ausschließlich das zuletzt hochgeladene Angebot.

Soweit der Bieter Änderungen in seinen Angebotsunterlagen vorgenommen hat, müssen diese zweifelsfrei und als solche erkennbar sein.

	Hochschule Mainz	17 Seite 28
	Lieferung, Montage und Inbetriebnahme einer CNC-Fräse für Ausbildungs- und Lehrzwecke an der Hochschule Mainz	
	Bewerbungsbedingungen	
	Vergabenummer: 08/2026	

Änderungen oder Ergänzungen von Angeboten, die auf anderem Wege bei der ausschreibenden Stelle eingehen, werden nicht berücksichtigt.

3.9.3 Nebenangebote/Änderungsvorschläge

Nebenangebote oder Änderungsvorschläge sind nicht zugelassen.

3.9.4 Vergütung / Kostenerstattung für die Erstellung der Angebote

Für die Erstellung des Angebotes und die Beteiligung am Verfahren wird keine Vergütung gewährt. Mit Abgabe eines Angebotes verzichten die Bieter auf die Geltendmachung entstandener sowie evtl. entstehender Kosten.

3.10 Bietergemeinschaften / Unteraufträge

3.10.1 Bietergemeinschaften

Angebote von Bietergemeinschaften, deren sämtliche Mitglieder mit Namen und Anschrift zu benennen sind (vgl. Anlage 03 - Erklärung Bietergemeinschaft), werden nur dann berücksichtigt, wenn:

- ⇒ im Angebot ein Mitglied als bevollmächtigter Vertreter für die Abgabe von Erklärungen im Rahmen dieses Verfahrens sowie für den Abschluss und die Durchführung des Vertrages benannt ist,
- ⇒ sich die Mitglieder der Bietergemeinschaft für alle im Zusammenhang mit dem Vertrag entstehenden Verbindlichkeiten zur gesamtschuldnerischen Haftung verpflichten
- ⇒ und diese Punkte durch eine von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft unter Nennung des Firmennamens und der Rechtsform sowie der Person des Erklärenden in einer gesonderten Erklärung bestätigt werden (siehe Anlage 03 - Erklärung Bietergemeinschaft).

Es sind in Anlage 03 - Erklärung Bietergemeinschaft zwingend die an dieser Bietergemeinschaft beteiligte Firmen und die für die einzelnen Firmen handelnde Person zu benennen.

	Hochschule Mainz	18 Seite 28
	Lieferung, Montage und Inbetriebnahme einer CNC-Fräse für Ausbildungs- und Lehrzwecke an der Hochschule Mainz	
	Bewerbungsbedingungen	
	Vergabenummer: 08/2026	

3.10.2 Unteraufträge

Beabsichtigt der Bieter, Teile von Leistungen durch Unterauftragnehmer ausführen zu lassen, muss er alle zur Leistungserbringung vorgesehenen Unterauftragnehmer mit Namen und Anschrift im Angebot benennen (siehe Anlage 04 - Erklärung Unterauftragnehmer). Mit dem Angebot muss außerdem angegeben werden, für welche Teile der Leistung und in welchem Umfang der Einsatz von Unterauftragnehmern vorgesehen ist. Dabei muss sichergestellt sein, dass dies mit der vertragsgemäßen Ausführung der Leistung vereinbart werden kann (vgl. Anlage 05 - Verpflichtungserklärung des anderen Unternehmens).

Der Bieter muss für alle von ihm benannten Unterauftragnehmer die technische und berufliche Leistungsfähigkeit nachweisen. Alle geforderten Eignungsnachweise müssen auch für den Unterauftragnehmer vorgelegt werden.

Die Einschaltung weiterer Unterauftragnehmer als der im Angebot benannten bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Auftraggebers.

3.10.3 Doppelbewerbungen

Angebote von Bietern, die wesentliche Leistungen in einer Bietergemeinschaft oder als Unterauftragnehmer anderer Bieter oder als Lieferant anderer Bieter erbringen sind unzulässig. Als wesentliche Leistungen werden solche Leistungen verstanden, deren Art und Umfang die Kalkulation eines Angebots so beeinflussen können, dass von einer Beeinflussung des Wettbewerbs ausgegangen werden kann. In diesem Fall ist bereits mit dem Angebot der Beweis zu erbringen, dass keine wettbewerbsverfälschende Bieterkonstellation vorliegt.

3.11 Sonstige Anforderungen

3.11.1 Sprache

Die Verfahrens- und Vertragssprache ist Deutsch. Die Angebote und der Schriftverkehr sind in deutscher Sprache abzufassen. Für Angaben und Nachweise, die nicht in deutscher Sprache gefasst sind (z.B. Bescheinigungen ausländischer Behörden), sind neben Kopien der fremdsprachigen Originale auch beglaubigte Übersetzungen beizufügen. Benannte Ansprechpersonen sowie die zur Vertragserfüllung tätigen Personen müssen die deutsche Sprache fließend in Wort und Schrift beherrschen.

HOCHSCHULE MAINZ 	Hochschule Mainz	19 Seite 28
	Lieferung, Montage und Inbetriebnahme einer CNC-Fräse für Ausbildungs- und Lehrzwecke an der Hochschule Mainz	
	Bewerbungsbedingungen	
	Vergabenummer: 08/2026	

3.11.2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkung

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden vom weiteren Verfahren ausgeschlossen. Dazu zählen insbesondere Verabredungen oder Empfehlungen über die Abgabe oder Nichtabgabe von Angeboten, die zu fordernden Preise und sonstige Preis- und Vertragsbestandteile, soweit sie unmittelbar oder mittelbar den Preis beeinflussen.

4 Wertung der Angebote

Mit der Abgabe des Angebots akzeptiert der Bieter die Festlegungen und Anforderungen aus diesem Kapitel.

4.1 Auswahlverfahren

Die Prüfung der Angebote wird zunächst nach den im nachfolgenden Kapitel dargestellten formalen Kriterien vorgenommen. Bieter, deren Angebote alle formalen Kriterien erfüllen, werden anhand der geforderten Nachweise (Zertifikate, Erklärungen und Dokumente etc.) hinsichtlich ihrer Eignung (siehe Kapitel 4.3) geprüft. Sind formale Prüfung und Prüfung der Eignung positiv abgeschlossen, werden die Angebote hinsichtlich der Erfüllung der in den Vergabeunterlagen definierten „A-Kriterien“ überprüft. Angebote, die nicht alle „A-Kriterien“ erfüllen, müssen ausgeschlossen werden.

Aus allen verbleibenden Angeboten ermittelt der Auftraggeber das wirtschaftlichste Angebot gemäß der Beschreibung in Kapitel 4.5.

4.2 Formale Prüfung

Alle Angebote werden anhand folgender Ausschlusskriterien formal geprüft:

Prüfungsthemen	Kriterium
Form- und fristgerechter Eingang des Angebots (§ 57 1 Nr. 1 VgV)	A
Das Angebot enthält die geforderten oder ggf. nachgeforderten Unterlagen (§ 57 Abs. 1 Nr. 2 VgV)	A
Es wurden keine Änderungen oder Ergänzungen an Bewerbungsbedingungen und Vertragsunterlagen vorgenommen (§57 Abs. 1 Nr.4 VgV)	A
Das Angebot enthält alle erforderlichen Preisangaben (§ 57 Abs. 1 Nr. 5 VgV)	A
Das Angebot ist kein nicht zugelassenes Nebenangebot (§ 57 Abs. 1 Nr. 6 VgV)	A

Tabelle 3 - Formale Prüfung

4.3 Prüfung der Eignung allgemein

Auftragnehmer müssen wirtschaftlich gesunde, leistungsfähige Bieter sein, welche die geforderten Leistungen erbringen können.

Die Bieter müssen ihre Eignung durch Einreichung der nachfolgend in Kapitel 4.4 bis Kapitel 4.4.3 geforderten Nachweise und Erklärungen belegen.

Zur Prüfung der Eignung werden ausschließlich folgende Kriterien:

	Hochschule Mainz	21 Seite 28
	Lieferung, Montage und Inbetriebnahme einer CNC-Fräse für Ausbildungs- und Lehrzwecke an der Hochschule Mainz	
	Bewerbungsbedingungen	
	Vergabenummer: 08/2026	

⇒ **Ausschluss-Kriterien (A-Kriterien)**

A-Kriterien müssen uneingeschränkt erfüllt werden.

Die Bieter müssen bereits mit dem Angebot alle geforderten Nachweise und Erklärungen abgeben (vgl. Anlage 14 - Liste der geforderten Nachweise).

4.3.1 Hinweise für den Nachweis der Eignung bei Bietergemeinschaften und dem Einsatz von Unterauftragnehmern

4.3.1.1 Bei Bietergemeinschaften

Mit Abgabe des Angebots müssen alle Mitglieder der Bietergemeinschaft folgende Nachweise bzw. Erklärungen vorlegen:

- ⇒ Anlage 06 - Eigenerklärung
- ⇒ Anlage 02 - Eigenerklärung Russland Sanktionen -VO-2022-833
- ⇒ Anlage 07 - Verpflichtungserklärung zum LTTG
- ⇒ Zusätzlich muss für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft die in Kapitel 4.4.3 geforderten Nachweise für die „Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit“ vorgelegt werden.
- ⇒ Die in Kapitel 4.4.4 geforderten Nachweise zur „Technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit“ können getrennt nach Aufteilung der jeweils zu erbringenden Leistungsanteile innerhalb der Bietergemeinschaft eingereicht werden. Es wird ausdrücklich auf Kapitel 3.10.1 verwiesen.

4.3.1.2 Bei Unterauftragnehmern

Beim geplanten Einsatz von Unterauftragnehmern muss der Bieter mit seinem Angebot folgende Nachweise für den Unterauftragnehmer vorlegen:

- ⇒ Anlage 06 - Eigenerklärung
- ⇒ Anlage 07 - Verpflichtungserklärung zum LTTG
- ⇒ Anlage 05 - Verpflichtungserklärung des anderen Unternehmens

Die geforderten Nachweise in Kapitel 4.4.4 zur „Technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit“ müssen vom Bieter für die geplanten Unterauftragnehmer gemäß den Angaben Kapitel 3.10.2 vorgelegt werden.

	Hochschule Mainz	22 Seite 28
	Lieferung, Montage und Inbetriebnahme einer CNC-Fräse für Ausbildungs- und Lehrzwecke an der Hochschule Mainz	
	Bewerbungsbedingungen	
	Vergabenummer: 08/2026	

4.4 Eignungsanforderungen

4.4.1 Nichtvorliegen von Ausschlussgründen

A1.1 - Zum Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen gemäß § 42 VgV in Verbindung mit §§ 123, 124 GWB muss die „Anlage 06 - Eigenerklärung“ ausgefüllt beigefügt sein.

4.4.2 Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

A2.1 - Nachweis, dass der Bieter im Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes der Gemeinschaft oder des Vertragsstaates des EWR-Abkommens eingetragen ist (Handelsregistrauszug nicht älter als 1 Jahr).

4.4.3 Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit müssen folgende Unterlagen vorgelegt werden:

A3.1 - Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherungsdeckung mit folgenden Deckungssummen:

⇒ Für Sachschäden mit min. 2.000.000 € Deckungssumme pauschal.

⇒ Für Personenschäden mit min. 5.000.000 € Deckungssumme pauschal.

oder

⇒ Einreichung einer Eigenerklärung, dass im Auftragsfall ggf. bestehende Unterdeckungen an die oben aufgeführten Deckungssummen angepasst werden und der Nachweis dieser Anpassung der Auftraggeberin innerhalb von 4 Wochen nach Zuschlagserteilung vorgelegt wird.

A3.2 - Bonitätsnachweis mit Bonitätsindex über eine Eigenauskunft einer Wirtschaftsauskunftei (Creditreform, CRIF Bürgel) oder gleichwertiger Nachweis einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft aus dem Land, in dem der Bieter angemeldet ist aus welchem eine Risikoklasse/Ausfallwahrscheinlichkeit zweifelsfrei ablesbar ist (nicht älter als 6 Monate).

Mindestanforderung:

- **Nachweis einer Risikoklasse nicht höher als III (entspricht einer Ausfallwahrscheinlichkeit von maximal 1,5 %).**

Hinweis:

	Hochschule Mainz	23 Seite 28
	Lieferung, Montage und Inbetriebnahme einer CNC-Fräse für Ausbildungs- und Lehrzwecke an der Hochschule Mainz	
	Bewerbungsbedingungen	
	Vergabenummer: 08/2026	

- Eigenerklärungen oder Auskünfte der Hausbank erfüllen diese Anforderung nicht und führen zum Ausschluss des Bieters.
- Zur Verdeutlichung der Anforderungen dient die nachfolgende Übersicht verschiedener Bonitätsbewertungen/Scores einiger Prüfinstitute. Die Auflistung ist beispielhaft zu verstehen, enthält keine Präferenzen des Auftraggebers und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Risikoklassen / Ausfallwahrscheinlichkeit des Unternehmens	Risikoklasse – Probability of default					
	Risikoklasse I	Risikoklasse II	Risikoklasse III	Risikoklasse IV	Risikoklasse V	Risikoklasse VI
	0% – 0,3%	0,3% – 0,7%	0,7% – 1,5%	1,5% – 3,0%	3,0% – 8,0%	8,0% – 100%
Unternehmen/Banken	Bonitätsindexwerte					
Crif Bürgel 4.0	1,0 – 1,69	1,7 – 2,39	2,4 – 2,79	2,8 – 3,27	3,28 – 4,0	4,0+
Creditreform Bonitätsindex 2.0	100 – 246	247 – 274	275 – 298	299 – 327	328 – 369	370+
Creditreform Rating	AAA – BBB	BBB – BB+	BB+ – BB	BB – B+	B+ – B-	>= B-
Commerzbank	1,0 – 2,4	2,41 – 2,9	2,91 – 3,3	3,31 – 3,89	3,9 – 4,8	>= 4,8
Deutsche Bank	iAAA – iBBB	iBBB – iBB+	iBB+ – iBB-	iBB- – iB+	iB+ – iB-	>= iB-
HypoVereinsbank-UniCredit	1+ – 2	2 – 3	3 – 4	4 – 5	5 – 6	>= 6-
KfW Bankengruppe	BK1 – BK2	BK2 – BK3	BK3 – BK4	BK4 – BK6	BK6 – BK7	BK7
CredaRate Solutions	1 – 5	5 – 7	7 – 9	9 – 11	11 – 13	13 – 15
Sparkassen Finanzgruppe	1 – 4	4,1 – 6	6,1 – 8,2	8,21 – 10	10,1 – 12,3	>= 12,3
Postbank	pAAA – pBBB+	pBBB+ – pBBB-	pBBB- – pBB	pBB – pB+	pB+ – pB	>= pB-
Volksbanken Raiffeisenbanken	0+ – 1d	1e – 2a	2b – 2c	2d – 2e	3a – 3b	>= 3b
Standard & Poors	AAA – BBB	BBB – BB+	BB+ – BB	BB – B+	B+ – B	>= B
Verband deutscher Bürgschaftsbanken	1 – 2	3	4	5 – 6	7 – 8	9 – 10

Tabelle 4 - Risikoklassen

4.4.4 Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit müssen folgende Unterlagen vorgelegt werden:

A4.3 - Nachweis von zwei Referenzprojekten für die Lieferung, Montage und Inbetriebnahme einer CNC-Fräse in vergleichbarer Art in den vergangenen drei Jahren (nicht älter als 2022)

Die Referenz muss zwingend folgendes beinhalten:

- **Angabe des Referenzgebers**
- **Angabe des Ansprechpartners**

	Hochschule Mainz	24 Seite 28
	Lieferung, Montage und Inbetriebnahme einer CNC-Fräse für Ausbildungs- und Lehrzwecke an der Hochschule Mainz	
	Bewerbungsbedingungen	
	Vergabenummer: 08/2026	

- **Angabe der Kontaktdaten des Ansprechpartners**
- **Angabe des Referenzzeitraums**
- **Angabe des Auftragsvolumens**
- **Kurze und prägnante Beschreibung des Projekts**

Hierzu ist die Anlage 08 - Referenztemplate vollständig ausgefüllt dem Angebot beizulegen

Die Referenzprojekte werden hinsichtlich des Auftragsvolumens und des Projektinhaltes dahingehend überprüft, ob sie mit dem vorliegenden Auftragsgegenstand vergleichbar sind.

4.4.5 Feststellung der Eignung

Die Eignung wird festgestellt, wenn alle erforderlichen Nachweise und Erklärungen eingereicht wurden und die gegebenenfalls gestellten Mindestanforderungen zu den Nachweisen und Eigenerklärungen erfüllt werden.

Hinweis:

Es werden ausschließlich die geforderten Unterlagen berücksichtigt. Das Einreichen zusätzlicher allgemeingültiger Firmenunterlagen, Broschüren oder Mappen sowie die Nennung weiterer, als der nachzuweisenden Referenzen ist nicht erwünscht und werden nicht bei der Bewertung der Angebote berücksichtigt.

4.5 Zuschlagskriterien

Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot unter Berücksichtigung des Preises und der Qualität der Leistung erteilt.

Die maßgeblichen Kriterien für die Bewertung der Leistung und des Preises sind Anlage 13 - Leistungs- und Preisblätter definiert.

4.5.1 Wertung der Leistung allgemein

Zur Prüfung und Wertung der Leistung werden folgende Kriterien verwendet:

⇒ Ausschlusskriterien

A-Kriterien müssen uneingeschränkt erfüllt werden.

⇒ Bewertungskriterien

	Hochschule Mainz	25 Seite 28
	Lieferung, Montage und Inbetriebnahme einer CNC-Fräse für Ausbildungs- und Lehrzwecke an der Hochschule Mainz	
	Bewerbungsbedingungen	
	Vergabenummer: 08/2026	

B-Kriterien werden mit Punkten bewertet und gehen in die Leistungswertung ein.

⇒ Informationskriterien

I-Kriterien führen weder zum Ausschluss noch werden sie bewertet; sie dienen ausschließlich Informationszwecken.

Die maximal erreichbaren Leistungspunkte (8000) gemäß Anlage 13 - Leistungs- und Preisblätter in den Tabellenblättern „Anlage 13 – Leistungsblätter A – L“ wird entsprechend den in den nachfolgenden Kapiteln dargestellt, vergeben.

4.5.2 Wertung der Angebote

4.5.2.1 Angebotspreis

Der Angebotspreis geht mit einer Gewichtung von 30% in die Gesamtwertung des Angebots ein. Die Bewertung des Preises erfolgt vergleichend.

Das Angebot mit dem geringsten Preis erhält 30 Preispunkte. Alle weiteren Angebotspreise werden ins Verhältnis zum niedrigsten Preis gesetzt und erhalten die Preispunkte nach folgender Berechnungsformel:

$$(\text{Geringster Preis} / \text{eigener Preis}) \times 30$$

Es erfolgt eine Rundung bis zur zweiten Nachkommastelle.

4.5.2.2 Leistungspunktzahl

Der Bieter, der mit seiner angebotenen Leistung die höchste Leistungspunktzahl erreicht, erhält 70 Punkte. Grundlage der Leistungsbewertung sind die in Anlage 13 - Leistungs- und Preisblätter festgelegten Bewertungskriterien.

Die Bewertung der übrigen Angebote erfolgt gemäß folgender Berechnungsformel:

$$(\text{eigene Leistungspunktzahl} / \text{höchste erreichte Leistungspunktzahl}) \times 70$$

Es erfolgt eine Rundung bis zur zweiten Nachkommastelle.

4.5.2.3 Zuschlagsparameter

Das Angebot mit der höchsten Summe der Gesamtpunktezahl, errechnet aus **Preis- + Leistungspunkten**, erhält den Zuschlag.

4.5.3 Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots

HOCHSCHULE MAINZ 	Hochschule Mainz	26 Seite 28
	Lieferung, Montage und Inbetriebnahme einer CNC-Fräse für Ausbildungs- und Lehrzwecke an der Hochschule Mainz	
	Bewerbungsbedingungen	
	Vergabenummer: 08/2026	

Die Bewertungskriterien und Bewertungsgrundlagen zur Ermittlung der erreichbaren Leistungspunkte sind in den maßgeblichen Leistungsblättern in Anlage 13 - Leistungs- und Preisblätter transparent dargestellt.

Der Bieter trägt hier in allen beschreibbaren Zellen seine Bieterangaben ein. Sofern der Platz nicht ausreicht, sind die Angaben auf einem separaten Beiblatt unter Bezugnahme das jeweilige Bewertungskriterien einzutragen.

Fehlende Angaben zu den Bewertungskriterien werden nicht nachgefordert und mit 0 Punkten bewertet.

	Hochschule Mainz	27 Seite 28
	Lieferung, Montage und Inbetriebnahme einer CNC-Fräse für Ausbildungs- und Lehrzwecke an der Hochschule Mainz	
	Bewerbungsbedingungen	
	Vergabenummer: 08/2026	

5 Preisangaben

Für die Ermittlung des Angebotspreises müssen die Preisblätter in der Anlage 13 - Leistungs- und Preisblätter vom Bieter ausgefüllt ebenfalls als Original-Exceldatei (keine PDF) mit dem Angebot eingereicht werden.

Der Gesamtpreis (brutto) in den Preisblättern errechnet sich automatisch und ist jeweils als Angebotspreis in die Anlage 01 - Angebotsschreiben zu übertragen.

Für die Abrechnung und die Bezahlung gegenüber dem Auftraggeber gilt die gesetzliche Umsatzsteuer zum Zeitpunkt der Leistungserbringung.

Bei der Preiskalkulation / Erstellung des Preisblattes ist zu beachten:

- Nebenkosten werden nicht erstattet.
- Reisekosten werden nicht erstattet.
- Liefer- und Speditionskosten sind mit im Angebotspreis zu inkludieren
- Verpackungsmaterial ist mit dem Angebotspreis zu inkludieren
- Vorauszahlungen werden gewährt (Siehe Kapitel 1.6.20 der Vertragsunterlagen).

Die Preisangaben in den Leistungsblättern müssen alle geforderten Angaben enthalten und dürfen nicht geändert werden (keine Ergänzungen, Erweiterungen, Kommentierungen, Streichungen etc.).

Bei Änderungen der Preisangaben in den Leistungsblättern erfolgt der Ausschluss vom Verfahren.

Die ausgefüllten Preisblätter müssen im Excel-Originalformat mit dem Angebot abgegeben werden.

HOCHSCHULE MAINZ 	Hochschule Mainz	28 Seite 28
	Lieferung, Montage und Inbetriebnahme einer CNC-Fräse für Ausbildungs- und Lehrzwecke an der Hochschule Mainz	
	Bewerbungsbedingungen	
	Vergabenummer: 08/2026	

6 Anlagen

Anlage 01 - Angebotsschreiben

Anlage 02 - Eigenerklärung Russland Sanktionen -VO-2022-833

Anlage 03 - Erklärung Bietergemeinschaft

Anlage 04 - Erklärung Unterauftragnehmer

Anlage 05 - Verpflichtungserklärung des anderen Unternehmens

Anlage 06 - Eigenerklärung

Anlage 07 - Verpflichtungserklärung zum LTTG

Anlage 08 - Referenztemplate

Anlage 09 - Absaugplan und den Lüftungsplan

Anlage 10 - Wege Plan

Anlage 11 - Statik Plan

Anlage 12 - Teilnahmebescheinigung für die Vor-Ort-Begehung

Anlage 13 - Leistungs- und Preisblätter

Anlage 14 - Liste der geforderten Nachweise